

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 92 (1966)
Heft: 12

Rubrik: Fabeln von Fridolin Tschudi

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

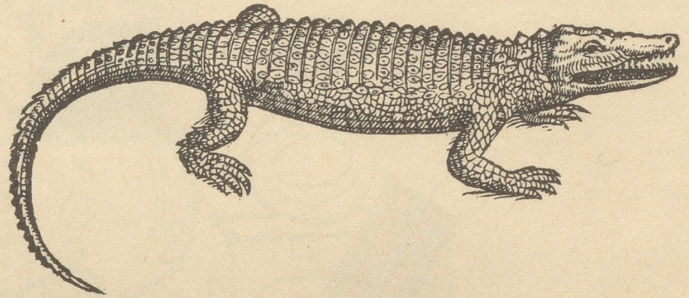
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 16.04.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

FABELN VON FRIDOLIN TSCHUDI

Ali, der unvergeßliche Alligator



Unter all den ziemlich vielen räuberischen Krokodilen wurde einst ein Alligator namens Ali Imperator und regierte über viele ihm ergebne Krokodile, welche alles für ihn taten und sich ihm nur kriechend nahten; denn das ist Alligatoren von Natur aus angeboren. Bald befahl der Alligator Ali, Führer und Diktator, zähnefletschend seinen Landsern für den Kriegsfall sich zu panzern, und sein Volk, schon in Ekstase, ließ zur freudetrunknen Phrase siegessicher sich verleiten: «Größter Feldherr aller Zeiten!» – Später hat es sich erwiesen: Er gehörte nicht zu diesen, sondern war nur ein Gefreiter, Erzverführer und -verleiter, der bei schwülen Wagner-Klängen schwelgte in den Untergängen und sich bitterlich beklagte, daß sein Volk vor ihm versagte ...

Jahre sind seither verflossen. Doch bei vielen Volksgenossen blieb der Führer unterdessen lebenslänglich unvergessen, weil die Krokodillustrierten ihn den Lesern neu servierten: Ali, Dritter, erste Reihe, bei der Blut- und Fahnenweihe. Ali in der Kämpferpose. Ali unter Selbsthypnose. Ali vor den Reichstagswahlen. Ali bei den Generalen, Witwen und Soldatenwaisen, ja sogar in Künstlerkreisen. Alis Ausschau nach dem Regen. Ali gibt den Erntesegen. Alis Porträt beim Verdauen. Alis Einfluß auf die Frauen. Ali neben der erprobten heimlich längst mit ihm Verlobten. Ali und sein Krokodilchen Ella Grün beim Liebesspielchen. Ali vor der Feldherrnhalle. Ali in der Bunkerfalle. Ali nochmals als Gefreiter, genialer und gescheiter Kartenleser, Nachtarbeiter, altruistisch-hilfsbereiter Philanthrop und Friedensstreiter – und so weiter – und so weiter ... –

Moral: Wer tot ist, wie Sie sehn, kann QUICK-lebendig auferstehn.



Motorisierten Verkehrssündern droht der Entzug des Führerausweises — und wie steht es mit den fehlbaren Fußgängern?

«Na ei Mal bi rotem Liecht über d Schtraß und mir nähmed Ihne für drei Mönnet d Schue wäg!»